



Hochschule **RheinMain**
University of Applied Sciences
Wiesbaden Rüsselsheim

Spielend im Museum und durch die Stadt

Location-Based-Services und Serious Games
als innovative Vermittlungsansätze für Museen

Burkhard Kling, Prof. Dr. Ulrike Spierling, Prof. Dr. Ralf Dörner

Es begrüßt Sie Herr Burkhard Kling, Museumsleiter Brüder Grimm-Haus
Steinau an der Straße



Location-Based-Services und Serious Games als innovative Vermittlungsansätze für Museen

Burkhard Kling, Prof. Dr. Ulrike Spierling, Prof. Dr. Ralf Dörner

Es begrüßt Sie Herr Burkhard Kling, Museumsleiter Brüder Grimm-Haus
Steinau an der Straße



BRÜDER

GRIMM HAUS

Entgegen vielfachen Wünschen aus der Politik,
wollen wir das Museum nicht gleich in die Luft sprengen

In Steinau gehen wir neue Wege und wollen die

DIE MAUERN DES MUSEUMS DURCHLÄSSIG MACHEN



BRÜDER

GRIMM HAUS

Wir wollen mit neuen Methoden museale Inhalte erschließen

Damit wollen wir vor allem junge Menschen, für die der Umgang mit Computern und Smartphones zum Alltagsleben gehört erreichen

Die Ziele sind:

Das Museum als Vermittlungsort um den umgebenden Stadtraum und um virtuelle Räume zu erweitern

Das Museum mit verschiedensten Medien zu präsentieren

Mit spielerischen Elementen neue Zugänge zu musealen Inhalten schaffen

Neue Besucher für das Museum gewinnen



BRÜDER GRIMM HAUS

LOCATION BASED SERVICES



Wir haben auf Basis der Location-Based-Service-Plattform **satelles** ein Multimedia-Guide-System für die Steinauer Museen entwickelt, mit dem auch z.B. mit **besuchereigenen Smartphones** objektbezogene Informationen zu den Ausstellungsstücken abgerufen werden können.



In drei Schritten wird der umgebene Stadtraum in den Guide einbezogen

1. Zum Museum Steinau gibt es einen multimedialen GPS-Stadtrundführer zum Thema: **Die Via-Regia als Motor der Entwicklung Steinaus**



QR-Tag zum
Stadtrundgang





BRÜDER

GRIMM HAUS

In drei Schritten wird der umgebene Stadtraum in den Guide einbezogen

2. Zum Leben und Wirken der Grimms ist ein Stadtrundgang zu den vielen **authentischen Grimm-Stätten in Steinau** im Aufbau



Dabei werden Texte von **Wilhelm und Jakob Grimm** über Steinau

und Zeichnungen von **Ludwig Emil Grimm** mit Ansichten Steinaus an den Bezugspunkten in der Stadt mit QR-Tags verfügbar gemacht



In drei Schritten wird der umgebene Stadtraum in den Guide einbezogen

3. Die **Märchenwelt der Brüder Grimm** soll durch animierte und vertonte Comics an passenden Orten im Stadtraum inszeniert werden. Später werden diese noch durch Augmented-Reality-Szenen ergänzt, die von der Firma TaleTekk entwickelt werden



SERIOUS GAMES UND DIGITAL-STORY-TELLING

In einer Kooperation der Hochschule RheinMain mit den Firmen TaleTekk UG und Five-For-You-Multimedia wurde ein Spielekonzept für ein Serious Game entwickelt und teilweise umgesetzt.

23 Studierende der Bachelorstudiengänge „Media Management“, „Medieninformatik“ und „Angewandte Informatik“ arbeiteten unter Betreuung von Prof. Spierling und Prof. Dörner für drei Monate unter Hochdruck zusammen, um das Projekt zu realisieren.





BRÜDER

GRIMM HAUS

Das Computerspiel „**Das magische Märchenbuch – die Rettung der Charlotte Grimm**“ soll nicht nur unterhalten, sondern vermittelt auf spielerische Weise auch Wissen über die Brüder Grimm und deren Werk.

Die Spieler werden wie die Brüder Grimm zu Märchensammlern





BRÜDER GRIMM HAUS

Für das Spiel sind mehrere Module konzipiert:

Stationäre Elemente für Desktops und Laptops im Museum und zuhause

Mobile Elemente für Smartphones und Co. im Museum und in der Stadt



MdB Peter Tauber (CDU),
Abgeordneter des
Main-Kinzig-Kreises
als begeisterter Spieler bei der
Präsentation des Spiels im
Steinauer Rathaus



BRÜDER

GRIMM HAUS

LOCATION-BASED-GAMING



Die mobilen Elemente beinhalten auch Aspekte von Location-Based-Gaming, bei denen Spieler mittel GPS durch die Stadt geführt werden und vor Ort weitere Informationen und virtuelle Gegenstände erringen können

Der Stadtraum und virtuelle Räume erweitern das Museum

Das Museum wird zum Ausgangs- und Zielort für Besucher, die auf vielen Wegen den Spuren der Brüder Grimm in Steinau folgen und sehenswertes Entdecken wollen

Wir freuen uns auf Ihre Fragen und Anregungen



BRÜDER

GRIMM HAUS

CREDITS



Brüder Grimm-Haus Steinau
Museumsleiter Burkhard Kling
www.brueder-grimm-haus.de
info@museum-steinau.de



Hochschule RheinMain
Fachbereich Design Informatik Medien
Prof. Dr. Ulrike Spierling, Prof. Dr. Ralf Dörner
seriousgames@media-hs-rm.de



Taletekk UG
Dr. Thomas Bürvenich
www.taletekk.com - info@taletekk.com



Informationssystem satelles
Five-For-You - Multimedia
Heino Bütow
www.satelles.de - info@satelles.de



museums and the internet

Dieser Vortrag wurde gehalten anlässlich der MAI-Tagung 2014 am 22./23. Mai 2014 im Weltkulturerbe Völklinger Hütte, Saarland.

Die MAI-Tagung 2014 ist eine Kooperationsveranstaltung des LVR-Fachbereichs Kultur, des LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrums sowie des Saarländischen Museumsverbandes und des Weltkulturerbes Völklinger Hütte.

Weitere Informationen unter:

www.mai-tagung.de



Anmeldung für den Newsletter:

www.mai-tagung.de/MAI-Ling

